

ADFC Ortsgruppen: Glienicke, Hohen Neuendorf, Birkenwerder und  
Bürgerinitiative Radweg L 21



Glienicke, den 15.02.2023

Herrn Sebastian Rhode  
Leiter des Arbeitskreises Niederbarnimer  
Fließlandschaft  
Maaßenstr. 9  
10777 Berlin  
mail@sr-planung.de

Herrn Dr. Hans Oberlack  
Bürgermeister der Gemeinde Glienicke/Nordbahn  
Hauptstr. 19  
16548 Glienicke

Herrn Steffen Apelt  
Bürgermeister der Stadt Hohen Neuendorf  
Oranienburger Str. 2  
16540 Hohen Neuendorf

Herrn Stephan Zimniok  
Bürgermeister der Gemeinde Birkenwerder  
Hauptstr. 34  
16547 Birkenwerder

Herrn Filippo Smaldino  
Bürgermeister der Gemeinde Mühlenbecker Land  
Liebenwalder Str. 1  
16567 Mühlenbecker Land

Herrn Uwe Klein  
Vorsitzender der Gemeindevertretung Glienicke/Nordbahn  
Hauptstr. 19  
16548 Glienicke

Herrn Dr. Raimund Weiland  
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Hohen Neuendorf  
Oranienburger Str. 2  
16540 Hohen Neuendorf

Frau Katrin Gehring  
Vorsitzende der Gemeindevertretung Birkenwerder  
Hauptstr. 34  
16547 Birkenwerder

Frau Silvia Gaideck  
Vorsitzende der Gemeindevertretung Mühlenbecker Land  
Liebenwalder Str. 1  
16567 Mühlenbecker Land

Betr.: Umsetzung des Interkommunalen Verkehrskonzeptes

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihre Initiative hin wurde im Jahre 2019 das mit EU Mitteln finanzierte Interkommunale Verkehrskonzept „Niederbarnimer Fließlandschaft“ erstellt und durch die Gemeinden Glienicke/Nordbahn, Birkenwerder, Mühlenbecker Land und die Stadt Hohen Neuendorf Anfang 2022 beschlossen. Darin sind u. a. umfangreiche Maßnahmen zum Radverkehr und zur Weiterentwicklung der Bahnhöfe zu intermodularen Mobilitätsstationen enthalten, damit der Verkehr in unserer Region zukunftsfähig umgestaltet wird.

Anfang des Jahres 2023 sehen wir mit Sorge, dass bisher fast keine der empfohlenen Maßnahmen in die Wege geleitet wurde. Wenn die Klimaziele der Kommunen bis 2030 erreicht werden sollen, muss eine energische Umsteuerung des KFZ-Verkehrs auf den Radverkehr und den ÖPNV erfolgen. In den Bürgerwerkstätten wurde die Stärkung des Umweltverbundes ausdrücklich gewünscht. Wir möchten erinnern an die Radverkehrsstrategie 2030 des Landes Brandenburg, mit der der Anteil des Radverkehrs bis 2030 VERDOPPELT werden soll.

Wir begrüßen, dass es eine(n) gemeinsame(n) Mobilitätsmanager(in) unserer Gemeinden geben soll. Diese( e) ist jedoch nur handlungsfähig, wenn die erforderlichen Entscheidungen im Verbund aller Kommunen getroffen und umgesetzt werden. Es bedarf in jeder Kommune eines Budgets und klarer Zuständigkeiten für den Radverkehr sowie Gemeinde übergreifender Sitzungen der Verkehrsausschüsse. Abgestimmte Prioritäten stärken die Handlungsfähigkeit gegenüber dem Landkreis. Die Klimathemen müssen genauso wie soziale, bildungs- und energiebedingte Probleme vorangebracht werden. Wir als relativ wohlhabende Gemeinden in Brandenburg können vorbildlich agieren.

Im Jahre 2024 wird es Kommunalwahlen geben und die Bürger werden noch mehr als sonst darauf schauen, wer nicht nur über nachhaltige Mobilitätsentwicklung redet, sondern sich auch für die Umsetzung konkreter Maßnahmen einsetzt.

Daher bitten wir die Bürgermeister und die Gemeindevertreter(innen) der vier beteiligten Kommunen insbesondere die Maßnahmen zur Stärkung des überregionalen Radverkehrs (Regionales Hauptradrouthenetz) zügig umzusetzen und, wo erforderlich, mit den umliegenden Gemeinden und den Bezirken Reinickendorf und Pankow abzustimmen.

Im Interkommunalen Verkehrskonzept werden folgende Hauptrouten für den Radverkehr vorgeschlagen:

- Radroute entlang der S-Bahntrasse (FR 2a) - *Birkenwerder/Hohen Neuendorf*
- Radroute entlang der B 96 (FR 2b) - *Hohen Neuendorf, Reinickendorf, Glienicke*
- Anbindung an den Berliner Radschnellweg (FR 2c) - *Birkenwerder, Hohen Neuendorf*
- Radweg Mühlenbeck – Schildow – Glienicke – S-Bahn Hermsdorf (FR 2d) - *Mühlenbecker Land, Birkenwerder, Glienicke, Reinickendorf*
- Radweg Velten, Hohen Neuendorf – Bergfelde – Mühlenbeck (FR 2e) - *Hohen Neuendorf, Birkenwerder, Mühlenbecker Land*
- Radweg Birkenwerder Schönfließ – Mühlenbeck (FR 2f) - *Birkenwerder, Hohen Neuendorf, Mühlenbecker Land*
- Radweg Schönfließ – Glienicke – Frohnau (FR 2g) - *Mühlenbecker Land, Glienicke, Reinickendorf*
- Radweg Hohen Neuendorf – Stolpe – Hennigsdorf (FR 2h) - *Hohen Neuendorf*
- Radweg Oranienburg – Birkenwerder – Hohen Neuendorf (FR 2i) – *Birkenwerder, Hohen Neuendorf*

Der Ausbau der oben genannten Radwege müssen in den Prioritätenlisten der beteiligten Gemeinden weit oben stehen, so dass mit den Planungen noch im Jahr 2023 angefangen werden kann. Mit fast 400.000 € haben Sie eine wichtige Entwicklung angestoßen, die zu einem Leuchtturmprojekt für Brandenburg werden kann.

Wir bitten darum, das Schreiben an die zuständigen Ausschüsse weiterzuleiten. Außerdem bitten wir um einen Gesprächstermin mit dem Arbeitskreis „Niederbarnimer Fließlandschaft“ und sind gerne bereit, bei der Umsetzung des Konzeptes weiterhin mitzuwirken.

ADFC Glienicke

Barbara Neeb-Bruckner



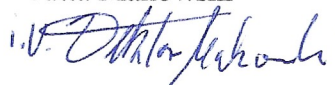
Bürgerinitiative Radweg L 21

Joana Ohme



ADFC Hohen Neuendorf

Jutta Makowski



ADFC Birkenwerder

Andreas Blaschke

